

# Nachhaltigkeitsbericht 2025



# Inhalt

---

<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
-------------------	----------

---

<b>Wir arbeiten nachhaltig und verantwortungsbewusst</b>	<b>4</b>
Nachhaltige Altersvorsorge	4
Nachhaltige Vermögensanlage	4
Immobilien	5
Wertschriften	5
Engagement	6

---

<b>Meilensteine</b>	<b>7</b>
Anpassungen Leistungsstrategie	7
Nachhaltigkeitsstandards für Immobilien und Wertschriften	9

---

<b>Tätigkeitsbericht 2025</b>	<b>10</b>
Gute Verzinsung	10
Anpassungen der Leistungen	10
Immobilien	11
Wertschriften	13

---

<b>Ausblick 2026</b>	<b>15</b>
Erfolg den Versicherten weitergeben	15
Konsequente Verbesserungen bei Immobilien	15
Wertschriften	16

---

<b>Glossar</b>	<b>17</b>
----------------	-----------

# Einleitung

Die PKE zählt mit 30 000 versicherten Personen und einem verwalteten Vermögen von mehr als 12 Milliarden Franken zu den grossen Schweizer Vorsorgeeinrichtungen. Wir versichern das Personal von 210 angeschlossenen Unternehmen mit obligatorischen und überobligatorischen Leistungen im Rahmen der 2. Säule

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht informieren wir unsere Versicherten, unsere Rentnerinnen und Rentner, die Arbeitgeber und weitere Interessensgruppen transparent über unsere Aktivitäten zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie.

Die PKE steht für nachhaltig finanzierte Leistungen und eine überdurchschnittliche Performance der Kapitalanlagen. Geradeso wichtig wie die langfristige erfolgreiche Anlagestrategie ist der zukunftsgerichtete – also nachhaltige – Ansatz auf der Vorsorgeseite.

Nachhaltigkeit bedeutet Gleichgewicht. In der beruflichen Vorsorge heisst das faire Renten für alle Generationen. Die Jungen sollen nicht die Renten der älteren Generation mitfinanzieren. Gemäss dem Grundsatz der 2. Säule soll jeder Versicherte im Alter das erhalten, was er während seines Berufslebens angespart hat.

Als wichtige Schweizer Vorsorgeeinrichtung ist sich die PKE dieser besonderen Verantwortung bewusst. Seit über 100 Jahren setzen wir uns für optimale Vorsorgelösungen für die angeschlossenen Unternehmen und ihre Mitarbeitenden ein.

Das Engagement der PKE schliesst den aufmerksamen Umgang mit den Anliegen, Bedürfnissen und Zielen der nächsten Generation ein. Es ist unabdingbar mit Verantwortungsbewusstsein, vorausschauendem Handeln und Investieren verbunden.

Bei unseren Anlageentscheiden orientieren wir uns an unserem grundlegenden Ziel, langfristig die Leistungen für die Versicherten im Alter, bei Invalidität oder im Todesfall sicherzustellen. Als verantwortungsbewusste Investorin streben wir ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Rendite, Risiko und Nachhaltigkeit an. Nachhaltig investieren bedeutet für die PKE – wo immer möglich – bei Anlageentscheiden neben den klassischen finanziellen Kennzahlen auch ökologische und soziale Aspekte sowie Kriterien guter Unternehmensführung zu berücksichtigen.

# Wir arbeiten nachhaltig und verantwortungsbewusst

Nachhaltiges Handeln bedeutet im Kontext einer Pensionskasse, dass sie die Bedürfnisse ihrer Versicherten langfristig erfüllen kann. Das wird in erster Linie mit Massnahmen auf der Vorsorgeseite sichergestellt. Auf der Vermögensseite nehmen wir unsere ethische, ökologische und sozialpolitische Verantwortung dort wahr, wo wir direkte Einflussmöglichkeiten haben.

## Nachhaltige Altersvorsorge

Wir erzielen eine überdurchschnittliche Performance und leisten faire Renten auch für künftige Generationen.

- Unsere Renten basieren auf langfristig erzielbaren Erträgen an den Finanzmärkten.
- Der Stiftungsrat der PKE legt die Renten – und damit die den Renten zugrundeliegenden Umwandlungssätze – stets verantwortungsvoll, nachhaltig und fair fest, um eine Umverteilung von den Aktivversicherten zu den Rentnern zu vermeiden.
- Die Altersguthaben der Versicherten werden langfristig gleich verzinst wie die laufenden Renten.
- Zur Finanzierung von Umwandlungsverlusten, die sich aus der Differenz zwischen versicherungstechnischen und den reglementarischen Umwandlungssätzen ergeben, leisten die Unternehmen einen zusätzlichen Beitrag von 0,55 % der versicherten Lohnsumme.
- Bei einer Unterdeckung tragen alle Beteiligten (Aktivversicherte, Unternehmen und Rentnerinnen und Rentner) zur Sanierung der PKE bei.

## Nachhaltige Vermögensanlage

Die ethische, ökologische und sozialpolitische Nachhaltigkeit und deren Konsequenzen für die Anlagestrategie einer Pensionskasse liegen uns am Herzen. Deshalb investieren wir gezielt in erneuerbare Energien und fördern ESG-konforme Anlagen. Bei der nachhaltigen Vermögensanlage stehen die Anlageklassen Immobilien und Wertschriften im Vordergrund.



Wir halbieren den CO<sub>2</sub>-Ausstoss unserer Immobilien bis 2030.

Bis 2045 sind sie CO<sub>2</sub>-neutral.

Wir beziehen neben finanziellen Aspekten auch ökologische, soziale und führungsbezogene Kriterien mit ein.

## Immobilien

Bei den direkten Immobilienanlagen, die rund 15 % des PKE-Portfolios ausmachen, haben wir einen Energie-Absenkpfad definiert. Ziel ist es, den CO<sub>2</sub>-Ausstoss bis 2030 zu halbieren und bis 2045 CO<sub>2</sub>-neutral zu sein. Das bedeutet: Neubauten werden nach neusten energetischen Entwicklungen realisiert. Bei Erneuerungen streben wir konsequent eine energetische Sanierung und eine Abkehr von fossilen Energieträgern an. Wir setzen uns für den Rückbau von Gas- und Ölheizungen ein, installieren Solaranlagen und führen bauliche Massnahmen durch, die den Energieverbrauch unserer Immobilien senken.

## Wertschriften

### Direktanlagen – Aktien

Für Direktanlagen orientieren wir uns an der Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK). Ausserdem erweitern wir die Länderausschlussliste in Anlehnung an das UN Security Council Arms Embargo. Bei der Analyse und Auswahl der Aktien integrieren wir zusätzlich ESG-Faktoren. Bei Schweizer Beteiligungspapieren üben wir unsere Stimmrechte aktiv aus.

### Direktanlagen – Obligationen

Auch hier richten wir uns nach der Ausschlussliste des SVVK. Wir investieren weniger in Emittenten mit hohem CO<sub>2</sub>-Ausstoss und bevorzugen stattdessen «Sustainability Bonds». Ausserdem erweitern wir wie bei den Aktienanlagen die Länderausschlussliste in Anlehnung an das UN Security Council Arms Embargo.

### Kollektivanlagen

Bei der Auswahl von Kollektivanlagen bevorzugen wir Vermögensverwalter, die ESG-Faktoren in ihrem Anlageprozess integriert haben und sich dabei nach internationalen Standards ausrichten (beispielsweise UN Principles for Responsible Investment oder UN Global Compact) und Mitgliedschaften wie Climate Action 100+ ausweisen können. Sämtliche Produkte in Portfolio der PKE überprüfen wir auf das Erfüllen dieser Anforderungen.

## Engagement

Wir nehmen unsere **Verantwortung gegenüber den Versicherten, der Gesellschaft und der Umwelt** wahr.

Die PKE nimmt ihre ethische, ökologische sowie sozialpolitische Verantwortung ernst. Als Aktionär und Miteigentümer eines Unternehmens hat man bestimmte Rechte und damit die Möglichkeit, positive Veränderungen zu bewirken. Die PKE hat sich deshalb dem Engagement Pool der UBS Asset Management sowie dem Finreon Engagement Pool angeschlossen. Die Pools vertreten die Aktionäre, üben die Stimmrechtsvertretung an den Generalversammlungen aus und treten mit den Unternehmen in Dialog, um die ESG-Ziele zu erreichen und so den Wandel hin zu einer nachhaltigeren Zukunft voranzutreiben.

### ESG-Kriterien

Bei der Messung der Nachhaltigkeit werden die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung betrachtet. Angelehnt an die englischen Ausdrücke Environmental, Social and Governance, wird hierfür die Abkürzung ESG benutzt.



Im Bereich Umwelt (E) sind die Strategie zum Klimaschutz, ein umweltschonendes Ressourcenmanagement sowie der Einsatz erneuerbarer Energien von zentraler Bedeutung. Die Emissionen sollen reduziert und der Gewässerschutz verbessert werden.



Im Bereich Soziales (S) stehen gerechte Arbeitsbedingungen, die Achtung der Menschenrechte, der Zugang zu Weiterbildung, die Sicherheit am Arbeitsplatz und die Gesundheit im Zentrum. Zudem sollen Zwangsarbeit und Kinderarbeit ausgeschlossen werden.



Bei der Unternehmensführung (G) stehen eine ethisch vertretbare Unternehmensführung, ein hoher Compliance-Standard sowie die Verhinderung von Korruption durch unabhängige Aufsichtsgremien im Vordergrund. Schliesslich gehört eine transparente und faire Vergütungspolitik dazu.

# Meilensteine

Die PKE verpflichtet sich der Nachhaltigkeit bei den Vorsorgeleistungen wie auch als Anlegerin.

Die PKE investiert die Vorsorgegelder, die die Versicherten zusammen mit ihren Arbeitgebern monatlich für ihre Pensionierung einzahlen, renditeorientiert, verantwortungsbewusst und langfristig, damit die Versicherten von einer guten Rente profitieren.

Genauso wichtig wie die richtige Anlagestrategie ist der zukunftsgerichtete – also nachhaltige – Ansatz auf der Vorsorgeseite. Ein zentrales Element ist dabei der Umwandlungssatz.

## Anpassungen Leistungsstrategie

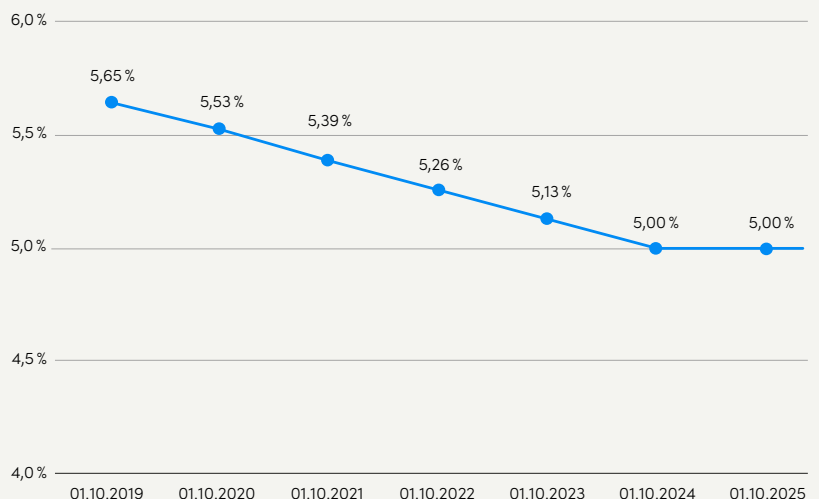
Wir arbeiten **nachhaltig** und **verantwortungsbewusst**.

Um den nachhaltigen Ansatz auf der Vorsorgeseite zu gewährleisten, hat die PKE die Umwandlungssätze in mehreren Schritten an die stetig steigende Lebenserwartung und an die sinkenden Renditen der Anlagen angepasst. So wurde der Umwandlungssatz bei Pensionierung im Alter 65 schrittweise von 6,8 % (2011) auf 5,0 % im Jahr 2024 gesenkt.

Damit der Umwandlungssatz nicht unter 5 % sinkt, übernehmen die Arbeitgeber einen zusätzlichen Beitrag von 0,55 % der versicherten Lohnsumme. Dieser Beitrag dient der Finanzierung von Umwandlungsverlusten, die sich aus der Differenz zwischen den versicherungstechnischen und den regulatorischen Umwandlungssätzen ergeben.

### Umwandlungssätze

im Alter von 65



## Meilensteine der Nachhaltigkeit der PKE



### Renten verantwortungsbewusst, nachhaltig und fair festgelegt.

Durch die Senkung der Umwandlungssätze hat der Stiftungsrat die Renten verantwortungsbewusst, nachhaltig und fair festgelegt. Damit konnte die PKE die Umverteilung von den Aktivversicherten zu den Rentnerinnen und Rentnern weitgehend verhindern.

Seit 2014 richtet die PKE die Altersrenten und die daraus entstandenen Ehegattenrenten zweiteilig aus. 90 % der Rente sind garantiert und werden immer ausbezahlt (Grundrente). Die restlichen 10 % sind variabel und hängen vom Deckungsgrad der PKE ab. Dabei entspricht die Ziel-Altersrente einer Auszahlung von 100 %, die bei einem Deckungsgrad zwischen 100 % und 119,9 % erreicht wird. Geht es der PKE finanziell gut und ist der Deckungsgrad höher, wird die Rente um bis zu 10 % der Ziel-Altersrente erhöht. Ist der Deckungsgrad tiefer als 100 %, wird die Rente auf maximal 90 % der Ziel-Altersrente reduziert.

Seit Einführung der zweiteiligen Renten wurde das Auszahlungsziel von 100 % jedes Jahr erreicht oder sogar übertroffen.

## Nachhaltigkeitsstandards für Immobilien und Wertschriften

Im Jahr 2018 hat der Stiftungsrat der PKE beschlossen, Nachhaltigkeitsmindeststandards in das Anlagereglement aufzunehmen. Er beschloss ausserdem, Anlageentscheide in Anlehnung an die Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) zu treffen.

Seit 2019 werden daher in den Portfolios der PKE Ausschlusskriterien auf Stufe Länder, Sektoren und Unternehmen implementiert und weitere internationale Standards berücksichtigt, beispielsweise die Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN Principles for Responsible Investment).

Ebenfalls 2019 hat der Stiftungsrat ethische und ökologische Leitlinien in die Anlagegrundsätze und in das Leitbild aufgenommen. Diesem Entscheid folgte ein Jahr später der Beschluss, eine Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln und umzusetzen. Das heisst, dass die PKE bei ihren Aktien- und Obligationenanlagen dem Thema Nachhaltigkeit eine noch grössere Bedeutung gibt.

Nachhaltigkeit **auf allen Ebenen** implementiert.

Um die Klimaschutzziele aus dem Pariser Abkommen und die Ziele des Bundes zu erreichen, hat die PKE 2020 den energetischen Fussabdruck ihrer Liegenschaften analysiert und die Energiekennzahlen erhoben. Gleichzeitig wurden Energie-Absenkpfade definiert, um durch energetische Optimierungs- und Sanierungsmassnahmen die CO<sub>2</sub>-Bilanz bis 2050 auf 0 kg CO<sub>2</sub>/m<sup>2</sup> und die Energieintensität auf 40 kWh/m<sup>2</sup> EBF (Energiebezugsfläche) zu reduzieren. Um technologischen Entwicklungen Rechnung zu tragen, wurden die Zielkurven bis 2030 festgelegt. Zu diesem Zeitpunkt sollen die Zielkurven für die nächste Dekade definiert werden.

Seit 2021 lässt die PKE die Ausrichtung der Aktien- und Obligationenportfolios im jährlichen ESG Quality Score bezüglich der ESG-Kriterien auswerten und vergleichen. Bei Neuausschreibungen von externen Vermögensverwaltern werden Manager oder Produkte bevorzugt, welche die Vorgaben der PKE am besten erfüllen.

Seit dem Berichtsjahr 2024 rapportiert die PKE mit dem «REIDA CO<sub>2</sub>e-Report». Er bilanziert die Umweltkennzahlen CO<sub>2</sub>e-Emissionsintensität und Energieintensität aus dem Betrieb der Liegenschaften.

# Tätigkeitsbericht 2025

Die PKE blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück: stabile finanzielle Lage, 4 % Verzinsung der Altersguthaben und deutliche Fortschritte beim Energie-Absenkepfad der Immobilien.

## Gute Verzinsung

Die PKE verfügt dank der verantwortungsvollen und vorausschauenden Politik des Stiftungsrats mit einem Deckungsgrad von 120,3 % per 31. Dezember 2024 über genügend Reserven und eine weiterhin stabile finanzielle Lage. Der Stiftungsrat beschloss daher im Januar 2025, die Altersguthaben 2025 mit 4 % zu verzinsen.

Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2024 erlaubte es der PKE ausserdem, die zweiteiligen Renten ab 1. April 2025 für ein Jahr um 5 % zu erhöhen. Damit wurden die Renten seit der Einführung der zweiteiligen Rente 2014 bereits zum zweiten Mal erhöht. Das Auszahlungsziel von 100 % wurde bisher immer erreicht.

## Anpassungen der Leistungen

Die Vorsorgeleistungen der PKE werden laufend überprüft und wo nötig den neuen gesellschaftlichen Entwicklungen angepasst. 2025 wurden folgende Verbesserungen für die Versicherten beschlossen:

- Ab 1. Januar 2026 können auch Versicherte, die nach Erreichen des Referenzalters von 65 Jahren weiterarbeiten, persönliche Einkäufe tätigen.
- Weiter fällt die Frist von einem Monat für die Anmeldung eines Kapitalbezugs bei Pensionierung weg. Ein Kapitalbezug kann der PKE neu bis einen Tag vor der Pensionierung gemeldet werden.



### Netto-Null

Das Ziel «Netto-Null» bezieht sich auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen von Immobilien. Diese bemessen sich als CO<sub>2</sub>-Ausstoss pro Quadratmeter Energiebezugsfläche (EBF).

Die Ziele des Bundes sehen vor, dass die CO<sub>2</sub>-Intensität – der gesamte CO<sub>2</sub>-Verbrauch umgelegt auf die bewohnte Fläche – bis 2050 möglichst nahe bei 0 kg CO<sub>2</sub> pro m<sup>2</sup> EBF sein sollte.

## Netto-Null- Ambition auf **2045** vorgezogen.

## Emmisions- und Energieintensität deutlich gesenkt.

### Immobilien

Bis 2050 soll die Schweiz unter dem Strich keine Treibhausgasemissionen mehr ausstossen. Dieses Netto-Null-Ziel hat der Bundesrat 2019 beschlossen. Die Klimaschutzziele aus dem Pariser Abkommen und die Ziele des Bundes streben bis 2050 an, dass praktisch keine CO<sub>2</sub>-Emissionen mehr aus dem Betrieb von Gebäuden verursacht werden.

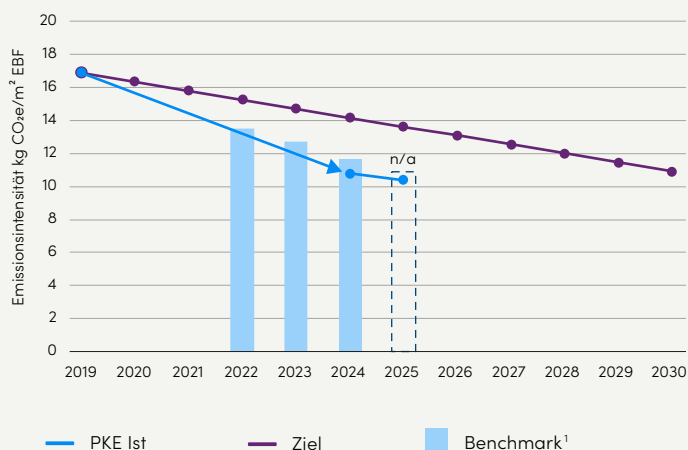
Aufgrund der bereits heute erzielten Fortschritte wurde die Netto-Null-Ambition der PKE um fünf Jahre auf 2045 vorgezogen.

2020 hat die PKE eine erste Standortbestimmung für die direkten Immobilienanlagen vorgenommen. Basierend auf diesen Daten wurde ein CO<sub>2</sub>-Absenkpfad sowie der Energie-Absenkpfad bis ins Jahr 2030 definiert. Ziel ist es, den CO<sub>2</sub>-Ausstoss und die Energieintensität um 50 % zu reduzieren.

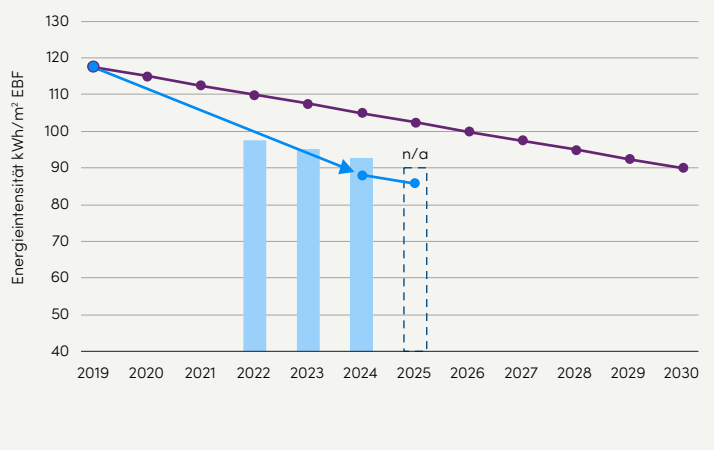
Seit dem Berichtsjahr 2024 rapportiert die PKE transparent mit dem «REIDA CO<sub>2</sub>e-Report». Er bilanziert die Umweltkennzahlen CO<sub>2</sub>-Emissionsintensität und Energieintensität aus dem Betrieb der Liegenschaften. Die PKE hat die Verbrauchswerte 2024 all ihrer Liegenschaften erhoben. Die Auswertung erfolgt durch REIDA alle drei Jahre; die nächste Erhebung findet Anfang 2027 statt.

Die CO<sub>2</sub>e-Emissionsintensität der Immobilien der PKE wurde gemäss «REIDA-Report» von 16,9 kg CO<sub>2</sub>e/m<sup>2</sup> EBF (Energiebezugsfläche) im Jahr 2019 um 38 % auf 10,4 kg CO<sub>2</sub>e/m<sup>2</sup> EBF per Ende 2025 gesenkt. Damit steht das Portfolio der PKE auf dem CO<sub>2</sub>-Absenkpfad deutlich besser da, als es die Klimaschutzziele verlangen. Bis 2045 will die PKE den CO<sub>2</sub>-Ausstoss auf 0 kg CO<sub>2</sub>e/m<sup>2</sup> EBF senken.

#### CO<sub>2</sub>-Absenkpfad



#### Energie-Absenkpfad



Quelle: REIDA CO<sub>2</sub>e-Report 2025, Portfolio PKE, 4. Dezember 2025

<sup>1</sup> Die Benchmark für 2025 ist bei Publikation des Nachhaltigkeitsberichts noch nicht verfügbar.

Die Energieintensität wurde von 117,4 kWh/m<sup>2</sup> EBF im Jahr 2019 um 27 % auf 85,6 kWh/m<sup>2</sup> EBF per Ende 2025 gesenkt. Auch beim Energie-Absenkepfad steht das Portfolio der PKE deutlich besser da, als es die Klimaschutzziele verlangen. Bis 2050 strebt die PKE eine Reduktion der Energieintensität auf 40 kWh/m<sup>2</sup> EBF an.

**Anteil fossiler Energieträger**  
seit 2020 um 26 % gesenkt.

**Ersatz von Öl- und Gasheizungen**

Im Berichtsjahr konnte der Anteil fossiler Energieträger um weitere 4 % gesenkt werden. Damit hat sich deren Anteil seit 2020 um 26 % reduziert.

Mit den laufenden Bauprojekten wird in den nächsten Jahren eine weitere Reduktion auf 44 % angestrebt.

**Ausbau der Solarenergie**

Der Strombedarf der Mieterinnen und Mieter soll vermehrt durch selbst produzierten Solarstrom gedeckt werden. Bei Neubauten und Sanierungen prüft die PKE, ob die Ausrüstung der Liegenschaft mit einer Photovoltaikanlage technisch möglich und ökonomisch sinnvoll ist.

In Nyon VD nahm die PKE 2025 die bisher grösste Solarstrom-Anlage mit einer Leistung von 277 kWp (Kilowatt-Peak) in Betrieb. Die Leistung aller installierten Photovoltaikanlagen beläuft sich inzwischen auf knapp 900 kWp.

**Elektromobilität**

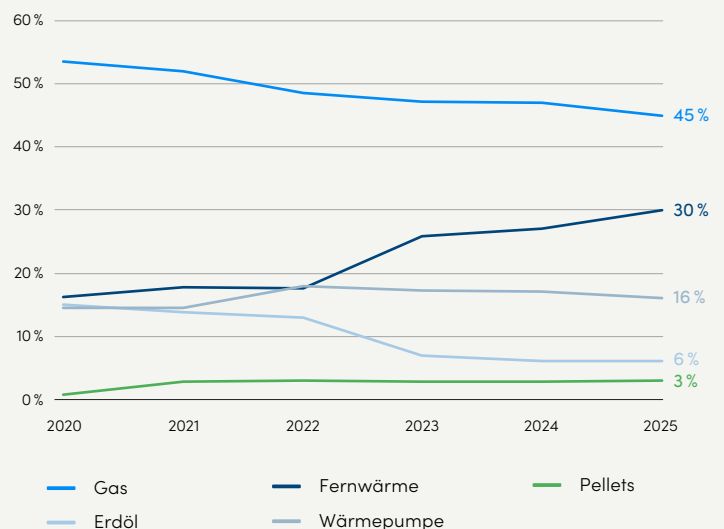
Die PKE rüstet ihre Liegenschaften mit E-Ladestationen nach. Bei Neubauten wird dem Bedürfnis bereits bei der Planung Rechnung getragen. 2025 wurden 32 neue Ladestationen installiert. Aktuell sind insgesamt 110 Ladestationen installiert. Weitere Ladestationen entstehen in den kommenden Jahren.

**Absenkepfad**

Für jede unserer Liegenschaften existiert ein detaillierter Plan, der Massnahmen zur Optimierung des Energiehaushalts umfasst und zukünftige Instandsetzungen und Sanierungen berücksichtigt. Damit über den Planungszeitraum bis 2050 fundierte Aussagen zur CO<sub>2</sub>- und Energiebilanz gemacht werden können, nutzen wir den Absenkepfad als strategisches Planungsinstrument.

Um die Klimaziele bis 2030 zu erreichen, sind eine Reihe von Massnahmen entlang des Absenkepfads vorgesehen. Dann wird die Marsch-tabelle für die nächsten zehn Jahre bis 2040 festgelegt, unter Berücksichtigung der neusten technologischen Entwicklungen und der dann geltenden Standards.

**Wärmeerzeugung Portfolio PKE**



Anlagereglement hält **Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien** fest.

### Betriebsoptimierungen

Die PKE hat 2024 ein Projekt zur Betriebsoptimierung abgeschlossen. Ziel war es, den Energiebedarf der Liegenschaften mit kurzfristigen Optimierungsmassnahmen zu reduzieren. Alle Liegenschaften wurden darauf analysiert, wie sich der Energiebedarf durch Heizungseinstellungen, Funktionskontrollen, Umrüstung auf LED-Beleuchtungen und weitere Massnahmen verringern lässt.

2025 wurden 209 Massnahmen auf Basis der Analysen umgesetzt (Vorjahr 73) und das Einsparpotenzial weiter ausgeschöpft. Weitere Massnahmen sind geplant und werden realisiert.

### Mieterfreundliche Sanierungen

Bei Sanierungen und Erneuerungen verzichtet die PKE – wenn immer möglich – auf Leerkündigungen und organisiert Massnahmen, dass die Mietverhältnisse während den Bauarbeiten nicht aufgelöst werden müssen. Ziel ist, dass die Mieterinnen und Mieter in ihren Wohnungen bleiben können.

### Indirekte Immobilienanlagen

Die Anlagen der PKE in indirekte Immobilien in der Schweiz und im Ausland verfügen über ein Nachhaltigkeits- und Klimarating. Alle indirekten Immobilienanlagen verfolgen einen CO<sub>2</sub>-Absenkpfad für Netto-Null bis 2050.

## Wertschriften

Das Anlagereglement der PKE hält fest, dass bei der Auswahl der Anlagen neben finanziellen Aspekten auch Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt werden. Als Basis für die Kriterien gelten die Schweizer Gesetze sowie die von der Schweiz mitgetragenen internationalen Konventionen.

Die Ausrichtung auf solche Kriterien schlägt sich im ESG Quality Score nieder. Dieser bemisst die Fähigkeit der zugrundeliegenden Fonds-Positionen, zentrale mittel- bis langfristige Risiken und Chancen zu steuern, die mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren zusammenhängen.

### Gesamtsanierung ohne Leerkündigungen

Die PKE hat 2025 die Wohnliegenschaft in Brugg umfassend saniert. Alle Mieter konnten während den Renovationsarbeiten in ihren Wohnungen bleiben.

Neben der Renovation von 64 Wohnungen wurde die Liegenschaft energetisch erneuert. Die Dämmung wurde verbessert, die Gasheizung durch einen Fernwärmeanschluss abgelöst und PV-Anlagen auf den Dächern installiert. Die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Liegenschaft wurde so nachhaltig verbessert. In der Tiefgarage wurden E-Ladestationen installiert.



Die Aktien- und Obligationenportfolios der PKE erhalten einen Score von 6,9 (Vorjahr 7,0) von 10 und sind damit gleich bewertet wie die Benchmark (Vorjahr 6,9). Das Wertschriftenportfolio verfügt über einen 50-prozentigen Anteil an Anlagen mit einem Rating von AAA oder AA (Vorjahr 52%); bei der Benchmark machen die Wertschriften mit einem Rating von AAA oder AA mit 51% fast gleichviel aus.

Die PKE ist seit 2024 dem Engagement Pool des UBS Asset Management angeschlossen. Dieser Pool vertritt die Aktionäre, übt die Stimmrechtsvertretung an den Generalversammlungen aus und tritt mit den Unternehmen in Dialog, um die ESG-Ziele zu erreichen und so den Wandel hin zu einer nachhaltigeren Zukunft voranzutreiben.

### Externe Vermögensverwalter

Die Anforderungen der PKE an externe Vermögensverwalter orientieren sich an den Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren der Vereinten Nationen.

Die Anforderungen der PKE sind im Wesentlichen:

- Der Fondsmanager hat die UN Principles for Responsible Investment unterzeichnet oder strebt dies an.
- ESG-Kriterien sind integraler Bestandteil des Anlageprozesses.
- Ausschlusskriterien, Stimmrechtsausübung und Engagement haben im Sinne einer nachhaltigen Portfolioausrichtung zu erfolgen.

Bei Neuausschreibungen werden ausschliesslich Kollektivanlagen gewählt, welche diese Vorgaben erfüllen. Bestehende Produkte wurden auf die Erfüllung der Anforderungen überprüft.

### ESG Quality Score – Aktien und Obligationen kombiniert

	PKE		Benchmark	
	2025	2024	2025	2024
ESG Rating	A	A	A	A
Overall Score	6,9	7,0	6,9	6,9
Environment	6,0	6,0	6,1	6,1
Social	5,2	5,3	5,3	5,2
Governance	6,2	6,4	6,2	6,1

Quelle: ESG-Report «yourSRI ESG Report» der PKE, CSSP – Center for Social and Sustainable Products AG, 11. Februar 2026

# Ausblick 2026

Die PKE gibt den finanziellen Erfolg an ihre Versicherten weiter und plant konsequent Fortschritte bei der Nachhaltigkeit.

## Erfolg den Versicherten weitergeben

Die PKE hat 2025 mit einem guten finanziellen Resultat abgeschlossen. Dank der erfreulichen Entwicklung können die Altersguthaben der Versicherten 2026 mit 5 % verzinst werden.

Der Deckungsgrad von 120,9 % per 31. Dezember 2025 erlaubt es der PKE ausserdem, die zweiteiligen Renten für ein weiteres Jahr zu erhöhen. Die Rentnerinnen und Rentner erhalten ab dem 1. April 2026 bis zum 31. März 2027 weiterhin eine um 5 % höhere Rente.

Nach 2022/2023 und 2025/2026 ist dies bereits das dritte Mal, dass eine höhere Rente ausbezahlt werden kann. Auch das Auszahlungsziel von 100 % wurde bisher immer erreicht. Das zeigt, dass die Einführung der zweiteiligen Rente durch die PKE richtig und zum Vorteil der Rentnerinnen und Rentner war.

## Konsequente Verbesserungen bei Immobilien

Ein wichtiges Element der ökologischen Verantwortung der PKE ist die energetische Instandstellung von Gebäudehüllen und die Substitution von fossilen Heizungsanlagen. Wo dies bei Sanierungen von Immobilien im direkten Besitz aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich ist, setzt die PKE auf alternative Massnahmen zur Effizienzverbesserung und Ressourcenreduktion.

### Projekte in Ausführung

Wohn- und Geschäftsliegenschaft  
Avenue d'Echallens 61, Lausanne

- Energetische Sanierung der Gebäudehülle und Aufstockung um 2 Geschosse
- Vorbereitung Ersatz der Gasheizung durch Fernwärme 2029
- Installation einer PV-Anlage und von E-Ladestationen
- Keine Entmietung: Mieter bleiben während Sanierung in der Liegenschaft
- Abschluss der Sanierung im Frühling 2026

Wohn- und Geschäftsliegenschaft  
Avenue de la Harpe 22, Lausanne

- Abbruch und Neubau
- Erstellung von 970 m<sup>2</sup> Gewerbeflächen und 13 Wohnungen
- PV-Anlage und E-Ladestationen

Wohnliegenschaft  
Adelheid-Page-Strasse, Cham

- Energetische Sanierung der Gebäudehülle mit Minergie-Zertifizierung
- Installation einer PV-Anlage und von E-Ladestationen
- Keine Entmietung: Mieter bleiben während Sanierung in der Liegenschaft

Durch die geplanten Optimierungsmassnahmen sollte die Energieintensität von 2019 bis 2026 um mehr als 20 % reduziert werden. Dieses Ziel hat die PKE mit 38 % bereits erreicht. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoss soll ebenfalls bis 2026 um 40 % reduziert werden. Aktuell beträgt die Reduktion 38 %.

## Das Potenzial der Photovoltaik nutzen.

Die PKE plant verschiedene Sanierungs- und Neubauprojekte oder diese sind bereits in Ausführung. Geplant sind energetische Sanierungen der Gebäudehüllen bei mehreren Liegenschaften sowie der Ersatz von Gasheizungen durch Fernwärmeanschluss. Zudem werden weitere Photovoltaikanlagen und Ladestationen für E-Mobilität erstellt.

Die PKE erarbeitet zurzeit eine Strategie zu Photovoltaikanlagen, um deren Potenzial auszuschöpfen. In der Strategie werden die regulatorischen, technologischen und baulichen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit PV-Anlagen analysiert. Weiter werden mögliche Erstellungs- und Betriebsmodelle analysiert und deren Wirtschaftlichkeit gegenübergestellt.

Aus der Analyse wird die PKE Teilstrategien ableiten, auf Basis von qualitativen und quantitativen Kriterien bewerten und in einem Umsetzungsplan für die nächsten Jahre zusammenfassen. Mit Abschluss der Strategie sollen bereits 2026 weitere PV-Projekte initialisiert und bestenfalls abgeschlossen werden.

Für das Jahr 2026 sind ausserdem Pilotprojekte für Batterie-Energiespeichersysteme in PKE-Liegenschaften geplant.

## Wertschriften

Die PKE schliesst sich per 1. Januar 2026 einem zweiten Engagement Pool, dem Finreon Engagement Pool, an. Dieser Pool verfolgt das Ziel, einen aktiven und konstruktiven Dialog mit CO<sub>2</sub>-intensiven Unternehmen zu führen. Gemeinsam mit anderen Teilnehmern wird dazu beigetragen, sektorübergreifend und global Druck auf CO<sub>2</sub>-intensive Unternehmen auszuüben und nachhaltige Veränderungen herbeizuführen.

# Glossar

## **Asset-&Liability-Management (ALM)**

Managementansatz, der die zielgerichtete Koordination und Steuerung von Aktiven und Passiven beinhaltet, also die Abstimmung des Anlageportfolios (Assets) mit den versicherungstechnischen Verpflichtungen (Liabilities).

## **BVG**

Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge vom 25. Juni 1982, seit 1985 in Kraft.

## **Climate Action 100+**

Ist eine von Investoren geleitete Initiative, die sicherstellen soll, dass die weltweit grössten Treibhausgasemittenten die notwendigen Massnahmen gegen den Klimawandel ergreifen.

## **CO<sub>2</sub>-Intensität**

Gibt an, wie viel Kohlenstoffdioxid, umgelegt auf die benutzte Wohn- oder Arbeitsfläche, entsteht.

## **CO<sub>2</sub>e**

Steht für CO<sub>2</sub>-Äquivalente bzw. Kohlenstoffdioxidäquivalente. Es handelt sich dabei um eine Masseinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der unterschiedlichen Treibhausgase.

## **CSSP**

Center for Social and Sustainable Products AG: externer Serviceprovider der PKE, der auf Portfolioebene transparente Bewertungen zu ESG-Kriterien im Vergleich zu Peers und Benchmarks liefert.

## **Energiebezugsfläche (EBF)**

Summe aller ober- und unterirdischer Geschossflächen, die innerhalb der thermischen Gebäudehülle liegen und für die ein Beheizen oder Klimatisieren notwendig ist.

## **Energieintensität**

Endenergieverbrauch, umgelegt auf die benutzte Wohn- oder Arbeitsfläche.

## **Engagement Pool**

Solche Pools setzen sich für die Förderung einer nachhaltigen Anlage-tätigkeit und für ein gesundes Wirtschaftswachstum ein, das die Interessen der Gesellschaft als Ganzes langfristig wahrt. Sie bieten nachhaltige Anlagefonds, Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, den Aktionärsdialog mit Unternehmen sowie Nachhaltigkeitsratings von Unternehmen an.

## **ESG**

ESG (Environmental, Social, Governance) steht für die drei Bereiche Umwelt (z.B. CO<sub>2</sub>-Emissionen, effizienter Energieeinsatz, Gewässerschutz), Soziales (z.B. faire Arbeitsbedingungen, Management der Lieferketten) und gute Unternehmensführung (z.B. transparente Vergütungspolitik, Struktur des Verwaltungsrats).

## **Finreon**

Finreon AG entstand 2009 als Spin-off der Universität St. Gallen (HSG) und gilt heute als etablierter Anbieter, wenn es um innovative Konzepte und Lösungen im Bereich der Vermögensverwaltung geht.

## **kWp**

Kilowatt-Peak bezeichnet die maximale Leistung, die eine Solaranlage unter optimalen Bedingungen, also bei voller Sonneneinstrahlung, erbringen kann.

## **REIDA**

Real Estate Investment Data Association: eine nicht profitorientierte Branchenorganisation. REIDA strebt mit der CO<sub>2</sub>-Benchmark an, schweizweite transparente Vergleichsmöglichkeiten und Orientierungspunkte bei der Bemessung der CO<sub>2</sub>-Emission respektive CO<sub>2</sub>-Intensität von Rendite-liegenschaften zu schaffen.

## **Sustainability Bonds**

Nachhaltige Anleihen, die ausschliesslich zur (Re-)Finanzierung von Projekten verwendet werden, die einen ökologischen und sozialen Nutzen bringen.

## **SVVK**

Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen: Der SVVK ist ein Zusammenschluss von institutionellen Anlegern und wurde 2015 gegründet. Der Verein erbringt für seine Mitglieder Dienstleistungen, damit sie ihre Anlageentscheide auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft ausrichten können.

## **UN PRI**

United Nations Principle for Responsible Investment: ist eine Investoreninitiative, die sechs Prinzipien aufgestellt hat, um ESG-Prinzipien in die Investmentprozesse zu integrieren.

## **yourSRI**

Globale Reporting-Plattform, die Vermögensverwaltern und Anlegern weltweit Zugriff auf die Analyse von Fonds sowie Vermögensverwaltungsmandaten unter ESG- und CO<sub>2</sub>-relevanten Gesichtspunkten bietet.

#### **Impressum**

##### **Herausgeberin und Redaktion:**

PKE Pensionskasse Energie  
Freigutstrasse 16  
8027 Zürich

Telefon +41 44 287 92 92  
pke.ch  
info@pke.ch

##### **Konzeption, Gestaltung und Realisation:**

Source Associates AG, Zürich

##### **Fotos:**

Getty Images (S. 1), Shutterstock (S. 5)  
PKE (S. 13)

Erscheint in deutscher, französischer  
und italienischer Sprache. Massgebend  
ist die deutsche Fassung.